

Vorschlag 2: Namibia klassisch



21 Tage Selbstfahrertour

Kosten auf Anfrage

Bei 2 Personen:

Bei 4 Personen:

Bei 6 Personen:

Einzelzimmerzuschlag:

Im Preis inbegriffen:

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben
Nissan 4x4, double cab, 100% versichert

Im Preis nicht inbegriffen:

Flug

Mahlzeiten wo nicht erwähnt

Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

Reiseprogramm

1. Tag: Flug Zürich - Johannesburg am Abend

2. Tag: Flug Johannesburg - Windhoek

Lodge in der Nähe des Flughafens, HP. Nach Kaffee und Kuchen unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt zum Sonnenuntergang

3. Tag: Fahrt zur Kalahari Halbwüste

Lodge in den roten Dünen der Kalahari, VP. Am Nachmittag Wildbeobachtungsfahrt mit Sundowner Drink in dieser wunderschönen Landschaft

4. Tag: Fahrt über Keetmanshoop zum Fish River Canyon

Lodge beim Fish River Canyon, HP. Aride Gegend mit Sukkulenten wie Köcherbäume, deren abgestorbenen Aeste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile brauchten

5. Tag: Besichtigung des Fish River Canyon

Lodge beim Fish River Canyon, HP. Der Fish River ist der zweitgrösste Canyon der Welt. Viele Wandermöglichkeiten

6. Tag: Fahrt entlang des Oranje Flusses

Lodge in Aus, HP. Der Oranje Fluss bildet die Grenze zu Südafrika und fliesst durch eine traumhafte Wüstenlandschaft. Ausflug zu den Wilden Pferden (fakultativ)

7. Tag: Fahrt nach Sesriem/Sossusvlei

Lodge in der Nähe des Parkeinganges, HP. Wir fahren nordwärts dem Namibwüstenrand entlang, eine der fotogensten Landschaft Namibias. Von der Lodge aus haben wir Aussicht auf das riesige Sandmeer. Eigene Besichtigung des Sesriem Canyons

8. Tag: Sossusvlei

Lodge in der Nähe des Parkeinganges, HP. Eigene Fahrt zu den Dünen des Sossusvlei, Besichtigung Dead Vlei mit seinen abgestorbenen Kameldornbäumen. Hier haben wir Gelegenheit die höchste Düne der Welt zu besteigen

9. Tag: Über den Gaubpass/Kuisebpass nach Swakopmund

Übernachtung direkt am Meer, ZF. Via Walvis Bay gelangen wir zur Küstenstadt Swakopmund. Tischreservation in Restaurant mit Blick aufs Meer (fakultativ)

10. Tag: Swakopmund

Übernachtung am Meer, ZF. Heute unternehmen wir eine sehr interessante Bootsfahrt (Robben, Delfine, Flamingos, Pelikane). Am Nachmittag haben wir Zeit für Bummeln, Besuch des Museums, des Schlangenparks, der Kristallgalerie oder für Quadbiken,

11. Tag: Fahrt in die Erongoberge

Lodge in den Erongobergen zwischen bizarren Felsformationen eingebettet, HP. Geführte Wanderung zum Sonnenuntergang und Sonnenaufgang

12. Tag: Fahrt über Uis nach Twyfelfontein

Lodge bei Twyfelfontein, HP. Besichtigung der weltberühmten Buschmanngravuren (fakultativ), Verbrannter Berg und Orgelpfeifen

13. Tag: Fahrt durchs Damaraland

Lodge in der Gegend der Vingerklippe, HP. Die Landschaft gleicht der „Marlboro“ Gegend in den USA

14. Tag: Vingerklippe

Lodge in der Gegend der Vingerklippe, HP. Ganzer Tag Relaxen am Swimmingpool oder kleine Wanderungen. Farmrundfahrt kann vor Ort gebucht werden

15. Tag: Fahrt zum Etoscha National Park

Camp in Okaukuejo am Wasserloch, ZF. Eigene Pirschfahrten im Park. Nachts Beobachtung von wilden Tieren am beleuchteten Wasserloch

16. Tag: Etoscha National Park

Camp in Halali, ZF. Weitere Pirschfahrten zu den verschiedenen Wasserlöchern. Wir sehen Herden von Zebras und Antilopen, wahrscheinlich auch Löwen und Elefanten

17. Tag: Fahrt durch den östlichen Etoscha National Park

Lodge am östlichen Parkeingang, HP. Noch einmal geniessen wir den Tierreichtum des Parks. Auf der Lodge lassen wir uns verwöhnen

18. Tag: Fahrt über Tsumeb/Otavi zum Waterberg

Waterberg Camp, ZF. Der Waterberg ist ein Naturparadies, wo fast alle Bäume und Sträucher Namibias vorkommen

19. Tag: Fahrt über Windhoek

zur höchstgelegenen Lodge in Namibia, HP, inkl. Big Cats Tour: Leopard, Geparden, Löwen erleben wir fast hautnah

20. Tag: Flug Windhoek - Johannesburg

Abflug am Nachmittag und abends Weiterflug nach Zürich

21. Tag: Flug Johannesburg - Zürich

Ankunft in Zürich frühmorgens

Bemerkungen:

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.

Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.